
Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg
Stamm St. Michael Perlach

32. Stammesversammlung am 06.10.2023



Tagesordnung

- 1. Eröffnung der 32. Stammesversammlung und Begrüßung**
- 2. Wahl des/der Protokollführer*in und Beschluss der Tagesordnung**
- 3. Berichte**
- 4. Aussprache**
- 5. Entlastung des Stammesvorstandes**
- 6. Wahlen (Kassenprüfer*innen)**
- 7. Anträge**
 - 7.1. Schutzkonzept
 - 7.2. Personalie für den Georgsschwertlauf 2024
 - 7.3. Offizielle Anlässe festlegen
 - 7.4. Kluftpolizei
- 8. Initiativanträge**
- 9. Sonstiges**

A. Arbeitsbericht des Stammesvorstands

Für den Zeitraum vom 14.10.2022 bis zum 06.10.2023

A.1. Mitgliederbewegung (Stand Oktober 2022)

Aktuelle Mitgliederzahl: 151 (letztes Jahr 146) Davon ca. 30 als passive Mitglieder im Stamm, die Funktionen im Bezirk oder in der Diözese haben. Der Rest verteilt sich folgendermaßen auf die Stufen:

	Kinder	Aktive Leiter*innen (+Assistenten)
Aktive Leiter*innen in der Leitungsrunde		20 + 1 FreiMi
Wölflinge	29	4 (+1) Leitende
Jungpfadfinder	27	6 (+1) Leitende
Pfadfinder	25	6 Leitende
Rover	14	2 Leitende

A.2. Sitzungen

A.2.1. Leiter*innenrunde

Die Leiter*innenrunde findet größtenteils wöchentlich am Mittwoch statt. Es werden bevorstehende Veranstaltungen besprochen und geplant, allgemeine Themen im Stamm besprochen, sowie Themenleitungsrunden durchgeführt. Veranstaltungen aus diesem Jahr waren der alljährlich CKM, das Stammeswochenende, der Bunte Abend, der Georgsschwertlauf, zum Teil das Restelager, das Arbeits-LR-Wochenende, sowie der Stufenwechsel und Sommerlager-nachtreffen. Außerdem wurden noch wichtige Themen wie die Biberstufe, das Stufenvns. Patrol- vs. Gruppensystem, Gründung eines Trägervereins und das Schutzkonzept besprochen, welche auch in kommender Zeit weiter bearbeitet werden.

A.2.2. Stufensitzungen

Stufensitzungen fanden nach Absprache innerhalb der jeweiligen Leitungsteams statt. Aufgabe einer Stufensitzung ist es Gruppenstunden, Fahrten und Projekte eines Trupps/Meute zu planen und zu reflektieren. Hier wurden vor allem die Stufenaktionen geplant

A.2.3. Stammesleitung

Die Stammesleitung setzt sich aus den Stammesvorständen und den Stufenleitern zusammen. Die Aufgabe der Stammesleitung ist es stammesrelevante Angelegenheiten zu klären sowie Leiter*innenrunden und die Organisation von Stammesaktionen zu planen. Die Stammesleitung trifft sich bei Bedarf. Auf dieses Gremium wurde im letzten Jahr nicht zurück gegriffen.

A.2.4. Vorstandstreffen

Die Vorstände trafen sich regelmäßig, um die Stammesleitungen und Leiter*innenrunden zu planen. Des Weiteren tauschten sich die Vorstände über Fragen, die den Stamm oder deren Leiter betreffen, aus, erstellten die Jahresplanung und machten sich erste Gedanken zu Aktionen und Fahrten des Stammes.

A.2.5. Vorstandsrunden im Bezirk

Ca. alle 2 -3 Monate treffen sich die Bezirksvorstände und Stammesvorstände aus dem Bezirk München-Ost zur Stavo-Runde. Dort werden Bezirksaktionen geplant, Informationen weitergegeben und von den einzelnen Stämmen berichtet, über bevorstehende Veranstaltungen im Bezirk und der Diözese berichtet und über Themen aus dem Bezirk diskutiert.

A.2.6. Leitenden Aus- und Weiterbildungen

Der Ideefix wurde dieses Jahr wieder vom Bezirk ausgerichtet und von Claudio Pastore erfolgreich absolviert. Außerdem fand noch ein vom Bezirk organisierter Outdoor Erste Hilfe Kurs statt, den Carmen Rothweiler, Simon Fritsch und Claudio Pastore belegten. Außerdem hat Rebecca Papperitz ihre Woodbadge Ausbildung absolviert und Lukas Papperitz und Louise Kuhl haben die 2d,e Schulung in Regensburg besucht. Neue Assistenten kommen in diesem Jahr keine dazu.

A.2.7. Leiter*innenruhestand und Pausierungen

Carmen Rothweiler, Simon Fritsch und Simon Papperitz werden die Leiter*innenrunde zum Stufenwechsel verlassen. Sabine Zeitz wird noch für einige Monate weiter als FreiMi bei uns bleiben, bevor sie nach Finnland geht. Sie sind natürlich alle weiter bei Stammesaktionen oder als Küche willkommen.

A.2.8. Kassenwart

Tobias Berger hat das Kassenamt an David Baumann übergeben. Anfang des Pfadijahres haben sie die Kasse noch gemeinsam geführt aufgrund von einigen Umstellungen. Mittlerweile wird die Kasse nur noch von David Baumann erfolgreich geführt

A.3. Leiter*innenversprechen

Im vergangenen Pfadfinderjahr haben Melanie Kurz, Julia Knaier, Matthias Hausperger, Georg Lohse, David Baumann, Patrick Engelmann, Claudio Pastore und Frederick Berger ihre Leiter*innenversprechen am Stammeswochenende gemacht.

A.4. Veranstaltungen

Stufenrelevante Veranstaltungen befanden sich in den jeweiligen Berichten der Stufe. Ein Ausblick für das kommende Pfadfinderjahr:

- Stammestag mit Stufenwechsel: 7. Oktober 2023
- Bezirksversammlung: 21. Oktober 2023
- Christkindlmarkt: 2.-3. Dezember 2023
- Friedenslicht: 17. Dezember 2023
- Stammeswochenende: 8.-10. März 2024
- Bunter Abend: 3. Mai 2024
- Georgsschwertlauf: vrsl. 11. Mai 2024
- evtl. Stammeslager: 18.-25. Juni 2024
- Fronleichnam: 30. Mai 2024 (Perlach), 2. Juni 2024 (Unterbiberg)
- Leiter*innen-Spaß-Wochenende: 21.-23. Juni 2024
- Diözesanlager Vision13: 2. – 11. August 2024
- Leiter*innen-Arbeits-Wochenende: 6.-8. September 2024
- SoLa-Nachtreffen: 13. September 2024

B. Bericht der Wölflingsstufe

Kinder:	ca. 30
Gruppenstunden:	Mittwoch 17:30 bis 19:30
Leiter*innen:	Claudio, David, Fredi, Marina
Assistenten:	Louise



Nach den ersten Gruppenstunden in welchen wir uns vorbereitet und gebastelt haben, ging es sofort los mit den Christkindlmarkt, wo wir als Wölflinge wieder den Bastelstand übernahmen. Wir waren dieses Jahr so erfolgreich, dass wir am Ende des Wochenendes fast nichts mehr in der Hütte hatten. Nach diesem Rekord verdächtigen Verkauf ging es für uns schon ins nächsten Jahr, in welchem wir in vier verschiedene Rudel aufgeteilt worden sind. Mit diesen neuen Gruppen haben wir viel neues Pfadiwissen gelernt, wie zum Beispiel: Erste-Hilfe, Rucksack packen, DPSG Strukturen und Vieles mehr. Dank unserer Vorbereitung und unserer hohen Motivation, konnten wir den Georgsschwertlauf gewinnen. Sofort danach mussten wir für den Bunten Abend zwei verschiedene Musik Videos aufnehmen. Bei der großen Preisverleihung waren die Wös wieder erfolgreich und gewannen den Preis für die beste Musikauswahl. Natürlich haben wir zahlreich an Bezirksaktionen teilgenommen. Beispielsweise der Halloweenübernachtung oder der Schokoladeneiersuche in der Osterzeit, bei welchen wir viele neue Wölflinge kennen gelernt haben. In der ersten Sommerferienwoche ist ein Großteil der Wös ins Rothmannsthal aufs Wöbayernlager gefahren. Trotz sehr schlechtem Wetter trafen sich alle Wölflinge aus Bayern und halfen Wölfi sein Amulette los zu werden. Es gab verschiedenste Workshops, Geländespiele und einen großen Jahrmarkt. Nach erfolgreicher Befreiung vom Amulette, gab es eine große Wölflingsparty. Dazu haben elf von uns ihre Versprechen abgelegt.

Morgen werden von uns leider 14 Kinder aufsteigen. Trotzdem haben wir dieses Jahr einiges vor. Zum Beispiel dem BezirksWÖ-Völkerball Turnier. Wir freuen uns schon aufs nächstes Jahr, uns hoffen das er genauso erfolgreich wird wie dieses.

C. Bericht des Jungpfadfindertrupps

Kinder: ca. 25
Gruppenstunden: Donnerstag 18:00 bis 20:00
Leiter*innen: Mela, Patrick, Georg, Niko, Simon F., Juli
Assistenten: Lukas



Alles fing wie immer mit dem Stufenaufstieg im Perlacher Forst an. Ein paar Monate später startete der Christkindelmarkt, wo wir eine sehr verantwortungsvolle Aufgabe übernehmen mussten, wie uns alle versicherten. Diese verantwortungsvolle Aufgabe stellte sich als Tassen hin- und hertragen und diese abzuspülen heraus. Als das erledigt war starteten wir ein paar Wochen darauf mit einem "Erste-Hilfe" Projekt, bei dem jemand zu uns in die Gruppenstunde kam und uns zeigte wie man mit Verbänden und sonstigen Utensilien umgeht. Anschließend gingen wir sogar die Polizei besuchen und ließen uns vieles erklären (durften sogar mal im Polizeiauto hupen). Wir sprachen in den Gruppenstunden auch über Naturkatastrophen, und die Feuerwehr. Danach wurde herzlich zu einem Stammeswochenende eingeladen, mit dem tollen Thema "Detektive". Als wir mit Erfolg und manche auch mit einem neuen Halstuch zurückkehrten, steigerten wir uns sofort in Musikvideos herein die wir bis zum bunten Abend drehten, bearbeiteten und sehr viel Spaß dabei hatten. Zwischendrin starteten wir eine Jupfi-Bezirksaktion und zwar "Mister X". Das kommt vom Spiel Scotland Yard, (das hoffentlich jeder kennt) und fand im ganzen Englischen Garten statt. Kurz nach dem Bunten Abend fand der Georgsschwertlauf statt in dem wir sehr viele Challenges erledigen mussten. Nach vielen spannenden Challenges gewann unser Stamm doch das Schwert. Ein paar Wochen darauf fand ein Jupfi-Wochenende statt.

In dieser Zeit wurden dort viele Schnitzeljagden gestartet und es gab auch eine Versprechenswanderung. Danach war es nicht mehr lange bis zu den Sommerferien.

Nachdem wir uns in den Gruppenstunden die Zeit mit Spielen und co. vertrieben haben, durften wir auf das Sommerlager, das den schönen Namen "Restelager" trug und das coole Thema "Antikes Griechenland" hatte, während die, die durften und wollten auf das Jamboree fahren. Die Stunden darauf haben wir gespielt und uns auf den Stufenaufstieg gefreut.

D. Bericht der Pfadfinderstufe

Kinder: ca. 20-25
Gruppenstunden: Montag 18:30 bis 20:30
Leiter: Carmen, Lily, Hausi, Monique, Simon P., Becky



Das Jahr startete mit den Vorbereitungen für den CKM. Wir haben Seife selber gemacht und für den Crepestand geübt. Ebenfalls gab es eine Gruppenstunde mit Lagerfeuer und leckerem Stockbrot. Dann stand der CKM an, bei welchem wir erfolgreich Crepes verkauften und so zu einem tollen CKM beitrugen. Vor den Weihnachtsferien gab es natürlich auch noch einen Weihnachtsrave mit DJ Santa. Im Frühjahr ging es dann auf das Stammeswochenende unter dem Motto ???/!!!, wo wir unsere Detektivausbildung absolvierten. Dann stand der Bunte Abend schon vor der Tür. Dafür bereiteten wir ein kleinen Film und eine Live Performance vor. Geübt und gefilmt haben wir dies sowohl innerhalb als auch außerhalb der Gs. Als nächstes stand der Georgsschwertlauf an, den wir mit den anderen Stufen zusammen mal wieder erfolgreich gewonnen haben. Ansonsten veranstalteten wir auch ein Papierbootrennen und spielten Teamspiele, wie das Schiffbruch Planspiel in unseren Gruppenstunden. Im Sommer fand dann auch eine gemeinsame Gs mit Ottobrunn statt. #wirhabensunliebimbezirk Als längeres Vorhaben für dieses Jahr beschlossen wir den Clubraum umzugestalten. Wir überlegten uns ein neues Design und strichen die Wände. Passend dazu drehten wir auch eine „Doku“ davon mit dem Namen „Pfarrheim im Glück“.

Außerdem nahm ein großer Teil der Gruppe auch an den Unit Wochenenden und dem Kontingentslager, im Rahmen der Vorbereitungen für das Jamboree, teil. In den Sommerferien fand dann das langersehnte Jamboree mit seinen Höhen und Tiefen, sowie das Restelager statt. Ein paar unserer Grüplinge fuhren auch auf den Segeltörn von der Diözese mit. Unser Jahr endete dann mit einigen Spielen und Kochen in den letzten Gruppenstunden und einer feierlichen Verabschiedung der Aufsteigenden.

E. Bericht der Roverstufe

Kinder: ca. 14
Gruppenstunden: Mittwoch 18:00 bis 20:00
Leiter: Fabi und Tobi



Zu Beginn des diesjährigen Roverjahres gab es eine Willkommensgruppenstunde für die 7 neuen Rover und einen neuen Rover Leiter, in der wir unter anderem das Apfeltauch Spiel und danach Gummibärchen in Mehl suchen gespielt haben. Im November gab es wie jedes Jahr wieder den Reifenwechsel, trotz kleiner Anlaufschwierigkeiten kam man nach kurzer Zeit in einen Flow. Und dann waren es auch nur noch wenige Gruppenstunden bis zum Christkindlmarkt, der endlich wieder stattgefunden hat, nachdem wir uns letztes Jahr so drauf gefreut hatten und uns Corona dann einen Strich durch die Rechnung gemacht hat. Wir haben darüber diskutiert was wir alles beim Würstelstand verkaufen wollen und geübt wurde natürlich auch. Es war ein voller Erfolg!

Außerdem haben wir die Adventskränze zusammen mit den Leitern gemacht. Nach diesem ganzen Trubel wurde es dann erstmal wieder ruhiger und wir haben in den nächsten Gruppenstunden für ein längeres Projekt gebrainstormt.

Am Ende haben wir uns dafür entschieden in kleinen Gruppen zu kochen, wir hatten 5 Regionen auf der Welt die zufällig zugelost wurden und man hat dann ein Gericht aus der Region gekocht. Währenddessen haben die anderen eine Kochdokumentation angeschaut und im Anschluss wurde zusammen gegessen. Außerdem hat jeder noch eine geheime Bewertung abgegeben, um am Ende eine Gewinner Gruppe zu haben.

Eine wichtige Sache bei den Pfadfindern ist es auch neue Freundschaften zu schließen und was bietet sich dort besser an als Bezirks Aktionen. So auch das Rover Bezirks Wochenende in Zellhof im Juni. Es wurden viele Kennenlern-Spiele gespielt und einen Kastenlauf gab es auch. Und natürlich gutes Essen sowie man es von Pfadlagern kennt. Vor den Sommerferien hatten wir dann nochmal ein Rover Wochenende, welches ein Hike Wochenende war. Es war unerträglich heiß, aber trotzdem supergut. Tobi und Fabi hatten für uns das Wochenende geplant, denn wir mussten Aufgaben erledigen, um Punkte zu sammeln wie zum Beispiel bei einer Fremden Person im Garten helfen oder mit Fremden kochen aber auch leichtere Sachen wie ein Foto mit einem Tier oder einem Kreuz. Das ganze Konzept war nämlich an das EBX also Explorer Belt angelehnt, den man als Rover machen kann.

Es gab Teams, die jeweils einen anderen Startpunkt hatten und alle zum gleichen Ziel kommen mussten. Als dann alle erschöpft am Sonntag am Ziel angekommen sind gab es dort ein Picknick und eine Runde, in der jede Gruppe erzählt hat, wie ihr Weg war und was alles passiert ist.

Dann ging es in die Sommerferien und jetzt steht der neue Stufenwechsel an, darum wurde natürlich wieder fleißig eine Willkommensgruppenstunde geplant, die noch streng geheim ist. Wir freuen uns aufs Nächste Jahr und viele neue Erlebnisse.

Gut Pfad, Eure Rover

F. Antrag auf ein institutionelles Schutzkonzept für den Stamm

Antragsstellende:

Stammesvorstand – Matthias Hausperger, Marina Berger, Rebecca Papperitz

Die Stammesversammlung möge beschließen:

Die Stammesversammlung 2023 möge beschließen, dass die Leiter*innenrunde ein institutionelles Schutzkonzept für den Stamm schreibt. Dieses soll sich an alle geltenden Vorgaben von höheren Ebenen, sowohl von weltlicher Seite als auch von kirchlicher Seite, halten. Außerdem soll es, sollte dies eine Vorgabe sein, von einer höheren Ebene genehmigt werden.

Begründung:

Ein institutionelles Schutzkonzept ist eine präventive Maßnahme zum Schutz vor sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Schutzbefohlene. Als Leiter*innenrunde und Stammesvorstand ist es unsere Aufgabe, alles in unserer Macht stehende zu tun, um alle Mitglieder unseres Stammes zu schützen. Außerdem gibt es von höheren Ebenen innerhalb der DPSG die Vorgabe hierzu.

G. Antrag zu Personalie für den Georgsschwertlauf 2024

Antragsstellende(r):

Gruppe "Schleicher" – Simon Berger, Jonas Wipper, Kieron Schwarzkopf, Yann Hédiard, Fabian Bonk, Tim Kliefoth

Die Stammesversammlung möge beschließen:

Die Stammesversammlung 2023 möge beschließen, dass im Interesse des gesamten Stammes Fabian Bonk für den Georgsschwertlauf auf Kosten des Stammes von seinem Auslandsjahr in Italien zu uns eingeflogen wird.

Begründung:

Er ist quasi Google und weiß Sachen, auf die keiner aus seiner Gruppe des letzten Georgsschwertlaufs gekommen ist.

H. Antrag zur Festlegung der offiziellen Anlässe für die Kluftordnung

Antragsstellende(r):

Patrick Engelmann

Die Stammesversammlung möge beschließen:

Die Stammesversammlung 2023 möge beschließen, dass Anlässe, in denen alle in Kluft kommen sollen, automatisch als offiziell gelten und damit die festgelegte Kluftordnung gilt.

Begründung:

So können immer wiederkehrende Debatten über offizielle Anlässe vermieden werden.

I. Antrag auf eine Kluffpolizei

Antragsstellende(r):

Claudio Pastore

Die Stammesversammlung möge beschließen:

Die Stammesversammlung möge beschließen, dass eine Kluffpolizei eingeführt wird. Diese Kluffpolizei hat das Recht illegale Abzeichen, die nicht der Kluffordnung entsprechen, von der offiziellen Stammeskluff zu entfernen. Jedes Jahr auf der Stammesversammlung sollen zwei Ü18 Personen zur Polizei gewählt. Diese üben das Amt ein Jahr aus, dann werden Neue gewählt.

Begründung:

Die Kluffordnung wird sonst nicht befolgt.